

Herren Kreisliga Gr. 2

Eschweger TSV 1848 II : TTC 1962 Albungen II
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

TTC 1962 Albungen II spielt unentschieden beim Eschweger TSV 1848 II in einer packenden Partie

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Richter / Wächter nach ca. 4 Stunden den Matchball für den Eschweger TSV 1848 II im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 2 verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTC 1962 Albungen II. Das Gastteam konnte im 8. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der Eschweger TSV 1848 II nun ein Punkteverhältnis von 4:10 in der Tabelle auf, während der der TTC 1962 Albungen II 6:10 Punkte hat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Ein Satz reichte nicht, weshalb Richter / Wächter das Match gegen Zeuch / Oesterheld mit 1:3 verloren. Zwar brachten Wilhelm / Gremmer Braun / Irrle phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Braun / Irrle mit 3:1 durch. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Riediger / Winter und Bartholomäus / Marschall am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Antonio Richter wehrte eine 1:0 Satzführung von Heiko Zeuch ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Keinen Punkt beisteuern konnte Werner Braun im Spiel gegen Edgar Wilhelm, das 0:3 verloren ging. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Zwei Sätze lang fand Wolfgang Wächter gegen Ottmar Gremmer das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 11:13, 8:11, 11:6, 11:7, 13:11 gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kaum gefährdet war indessen der 3:0-Erfolg von Martin Riediger gegen Annika Oesterheld. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Eine knappe Niederlage gab es für Siegfried Winter beim 6:11, 7:11, 11:6, 13:11, 5:11 gegen Detlev Marschall. Eher wenig Gegenwehr bekam Nils Irrle bei seinem Sieg in drei Sätzen von Jürgen Bartholomäus. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Antonio Richter lag gegen Edgar Wilhelm bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Einen Zähler für die Gäste musste Werner Braun bei der 1:3-Niederlage gegen Heiko Zeuch in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Wolfgang Wächter, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Annika Oesterheld verlor. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Den Sieg von Ottmar Gremmer konnte Martin Riediger im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Lange mit Jürgen Bartholomäus ringen musste Siegfried Winter in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Nils Irrle kam mit der Spielweise von Detlev Marschall am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Richter / Wächter beim 11:7, 9:11, 11:4, 14:12 gegen Wilhelm / Gremmer doch überlegen. Trotz des Satzverlustes

wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des Eschweger TSV 1848 II geht es nun im nächsten Spiel am 24.01.2023 gegen den MTV 03 Unterrieden II, während der TTC 1962 Albungen II am 11.02.2023 gegen den SV BW 1926 Vierbach antritt.

Statistik:

Eschweger TSV 1848 II

Doppel: Richter / Wächter 1:1, Braun / Irrle 1:0, Riediger / Winter 0:1

Einzel: A. Richter 2:0, W. Braun 0:2, W. Wächter 0:2, M. Riediger 1:1, S. Winter 1:1, N. Irrle 2:0

TTC 1962 Albungen II

Doppel: Wilhelm / Gremmer 0:2, Zeuch / Oesterheld 1:0, Bartholomäus / Marschall 1:0

Einzel: E. Wilhelm 1:1, H. Zeuch 1:1, A. Oesterheld 1:1, O. Gremmer 2:0, J. Bartholomäus 0:2, D. Marschall 1:1